

Pen and Paper «Schwarzwälder Tote»

Grundlegende Hintergrund-Storyline

Sam (22) arbeitet als Koch im Mountain View im Schwarzwald. Das Mountain View ist ein spezielles Luxus-Hotel, welches nur per Helikopter erreicht werden kann, da es auf einem Berg ist, umringt von undurchdringlichen, steilen Klippen.

Sam freundet sich mit dem Zimmermädchen Natalie (19) an. Sie müssen jedoch ihre Liebe geheim halten. Denn Natalies Onkel Friedhelm Weiss ist der Direktor des Hauses. Er sieht in Natalie die Möglichkeit durch eine Heirat Mitglied einer sehr reichen Familie zu werden. Sie wohnt im Hotel und er sorgt für sie, denn ihre Eltern leben im Norden Deutschlands. Natürlich sagt er ihr dies nicht direkt, sondern bürdet Natalie viel Arbeit auf und versucht diskret, aber bestimmt, ihre Beziehungen zu sabotieren. Dabei lügt er sie auch schon mal was die Unzulänglichkeiten möglicher Liebhaber angeht.

Er bemerkt, dass sie sich für Sam interessiert und macht ihn bei ihr schlecht. Er erzählt ihr Sam sei unreif und werde sie links liegen lassen, er sei noch nie treu gewesen etc.

Sam hört eines Tages ein Telefonat zwischen Friedhelm Weiss und Natalie ab. Er beschliesst jedoch, Friedhelm erst zu konfrontieren, wenn er diesen mit etwas Erpressen kann. Sam wollte schon immer Journalist werden und angetrieben durch seine Wut, stellt er Recherchen an über Friedhelm. Er findet heraus, dass dessen Frau vor 15 Jahren unter merkwürdigen Umständen starb. Sie soll Selbstmord begangen haben und sich beim Mountain View von der Klippe gestürzt haben. Ihre Leiche wurde nie gefunden.

Sam versucht nun an Tag X um 14:00 im Büro des Direktors Beweise gegen ihn zu finden. Dabei wird er von Friedhelm allerdings erwischt. Dieser lässt den Hauswart Ralf, einen grossen und kräftigen Typ, der ihm stets ergeben ist, Sam verprügeln und in seine Werkstatt einsperren. Sam kann auf dem Weg dahin aber einen Zettel mit den Worten «Brauche Hilfe, bin in Werkstatt, Sam» fallen lassen. Tatsächlich findet Nicole, eine Kollegin von Natalie den Zettel und gibt ihn ihr. Natalie will Sam befreien und geht um 16:00 in die Werkstatt. Dort wartet allerdings Friedhelm auf sie und versucht ihr zu sagen, dass er Sam festhalte bis die Polizei komme und dass Sam ihn bestehlen wollte.

Natalie glaubt Friedhelm nicht und attackiert Friedhelm und wirft ihm vor, damals seine Frau umgebracht zu haben. Sie führt aus, dass ihre Eltern diesen Verdacht auch schon hatten, es sich aber nie erhärten liess. Friedhelm verpasst ihr mehrere Ohrfeigen und Ralf fesselt sie mit Handschellen und Seilen. Er bringt sie um 17:00 in einem Abfallwagen nach draussen und sperrt sie in den Vorratsraum. Er bindet sie mit den Händen auf dem Rücken und gefesselten Beinen an ein Regal. Verbindet ihr Mund mit mehr Panzertape als nötig und schlägt sie dann mit einem Schlag brutal ko. Sie blutet daher aus der Nase. Sie trägt noch ihre Uniform. Sie wird um 21:00 frühestens wach und stirbt um 23:00, wenn sie keine Hilfe bekommt. Der Vorratsraum ist mit einem Vorhängeschloss gesichert, den Schlüssel trägt Ralf bei sich. Friedhelm ist nicht klar, dass Natalie ohnmächtig ist und sterben wird.

Sam ist in der Werkstatt und kann befreit werden. Er ist mit Handschellen gefesselt. Ralf trägt 2 verschiedene Schlüssel bei sich, den für Vorratsraum und den für die Handschellen von Sam. Der Schlüssel für die Handschellen von Natalie hat er ihr in den Mund gestopft, bevor er dieses zugetappt hat. Ralf war mal Security Arbeiter, hat daher die Handschellen und hat Erfahrungen in Kampfkünsten. Er ist ein starker Gegner im Nahkampf, aber nicht der Hellste. Er kann überlistet werden, wenn er glaubt, dass Friedhelm etwas befohlen hat.

Friedhelm hat seine Frau damals mit Gift umgebracht und sie dann die Klippen hinabgestossen, weil sie ihn mit einem Gast betrogen hat. Er wird dieses Geheimnis aber nur verraten, wenn er wirklich glaubt sonst zu sterben. Der Gast war Martin Liefers, ein reicher Industrieller, Zimmer 301, der noch immer ab und zu im Hotel zu Gast ist. Er ist zwar sehr reich, aber nicht so reich wie Leonhard.

Martin erzählt die Begebenheit, allerdings nur in einem intimen Gespräch an einem ruhigen Ort. Er übergibt dann der Person eine Haarlocke die er noch von Carol, Friedhelms Frau, hat.

Friedhelm überlegt sich wie er Sam und Natalie loswerden kann. Bei Sam ist es einfach, er kann die Polizei anrufen und ihn verhaften lassen, denn sei Büro hat eine Überwachungskamera (Bildschirm ist auch im Büro, Passwort ist Carole) und Sams reinschleichen ist auf Video festgehalten. Natalie ist schwieriger, weil sie eigentlich nichts getan hat, aber er durch seine impulsives zurückschlagen sich verdächtig gemacht hat. Er beschliesst um 23:00 zu ihr hinzugehen, sie zu vergiften (Gift ist in seinem Safe, Kombination ist Carols Todesdatum 15.05.2007) und anschliessend ihre Leiche ebenfalls die Klippen runterzustürzen, was er um 23:30 auch tut, sofern Natalie noch da ist, vergiftet ist und er nicht abgelenkt ist. Er schleicht sich dafür aus dem Fenster, benutzt seinen Master Key für den Vorratsraum und vergiftete Natalie.

Nicole, das andere Zimmermädchen, das nun als Bardame arbeitet, erzählt vom Zettel wenn sie gefragt wird oder das Gefühl hat, jemand kann ihr wirklich helfen. Sie ist sich unsicher wie ernst sie das Ganze nehmen soll. Es beunruhigt sie nur wie lange sie Natalie schon nicht mehr sah. Sie hat als Bardame den Abfallcontainer gesehen, der von Ralf um 17:00 aus dem Hintereingang gebracht wurde, dies aber nicht als auffällig taxiert.

Der Concierge Pierre ist ein Franzose und stets überfreundlich und überbemüht. Er wird wenig gemocht aber sehr geschätzt. Er kann einem mit seiner übereifrigen Art durchaus mal auf die Nerven gehen. Auch er hat von der Rezeption aus Ralf mit dem Abfallwagen gesehen, doch auch ihm ist das nicht auffällig erschienen.

Friedhelm hat in der Küche verlauten lassen, dass Sam heute frei macht. Dadurch haben Cornelia (42) eine dicke Köchin und Fred (29, guter Kollege von Sam) sehr viel Stress. Das Essen kommt verspätet. Kellnerinnen sind Jessica (22), die allerdings erst mit dem 18:45 Heli gekommen ist und Maria (27), welche am Nachmittag in einem leeren Zimmer ein Schläfchen hielt. Da dies verboten ist, tut sie geheimnisvoll was sie heute gemacht hat und weicht allen Fragen dazu aus.

Alle Gäste nehmen den 18:45 Heli ausser Leonhard, der um 18:30 mit einem Privat-Flug extra für ihn zum Hotel gelangt.

Leonhard hat die 401, die grösste Suite in Süddeutschland, Leonie die 402 und Ralph Jost erhält die 403. weil die normalen Zimmer überbucht sind.

Um 20:00 kommen 3 schwarze Kampfhubschrauber beim Hotel an mit insgesamt 18 Mann, alle schwarz gekleidet und mit russischem Akzent. Sie wollen Geiseln nehmen und Geld erpressen. Alle Gäste und das Personal, welche sich im EG befinden zu dieser Zeit, werden umgehend in die Toiletten gesperrt. Allen werden die Handys abgenommen. Die Handys werden alle zerstört. Alle werden gefilzt. 4 Mann mit AK 47 bewachen sie. Die anderen 14 gehen durch die Zimmer, nehmen allen Gästen das Handy ab. (Ab 19:30 kein Handynetz mehr vorhanden, Telefon & Internet auch gekappt) und die Schlüssel und sperren sie in ihre Zimmer ein.

Die Suiten-Bewohner werden so oder so ins Zimmer 401 geführt und als spezielle Geiseln verwendet. Friedhelm verbarrikadiert sich in seinem Büro. Er ist ein früherer Offizier und er hat eine Pistole mit 45 Schuss. Die Geiselnehmer gehen nicht in den Keller. Dort halt sich Ralf versteckt. Sonst kein Personal mehr, denn die Wäscherei machte um 17:00 Feierabend.

Postierung: Anführer und 3 Mann in 401 + 3 Geiseln. 4 Mann bei den Toiletten. 2 Mann pro Stockwerk (=8); 2 Mann vor dem Büro des Direktors. Ausser dem Anführer versteht keiner Deutsch, manche polnisch, manche russisch. Geben auf Deutsch wortkarge Befehle.

Anführung ist Dimitri Jatov (47), ein Russe. Er ist Gangster und Ex Armee-Soldat und eine kleine Armee von Ex-Soldaten aufgebaut, um mit einem oder zwei Coups den Lebensabend finanziert zu haben. Er geniesst die Macht, geniesst die Vorzüge der Suite. Die 3 Geiseln werden nicht gefesselt. Er erkennt Leonhard als sehr reichen Mann und will ihn separat auch noch erpressen. Dimitri hat ein Satelliten-Telefon und ruft den Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg an. Er fordert 1 Million pro Geiseln (und von Leonhard noch 3 Milliarden für die 3 Geiseln).

Dimitri kann von Leonie beeinflusst werden. Allerdings nicht genug um sie frei zu lassen.

Die Gästin Rebecca James, Zimmer 207, ist eine CIA Agentin, die hier Urlaub machte (offiziell, inoffiziell beschattet sie tatsächlich Leonhard, da die CIA sich fragt, ob er in kriminelle Machenschaften verwickelt ist. Sie wird in ihrem Zimmer eingesperrt, befreit sich aber um 20:45 daraus. Sie hat ein Sniper-Gewehr mit Betäubungsmunition sowie eine Schallgedämpfte Pistole. Sie schaltet die beiden Männer auf Stock 2 aus hört den Funk ab (Sie kann russisch) und macht sich auf in Zimmer 401 die Geiseln zu befreien. Sie kommt um 21:00 dort an. Sie wirf eine Blendgranate in den Raum und betäubt die 3 Bewacher. Dimitri verfehlt sie aber. Dimitri ist im Whirpool zu dem Zeitpunkt. Rebecca scheucht die 3 Geiseln aus dem Zimmer und auf das Dach um dort einen Plan auszuhecken. Dimitri kann keine Verbindung mehr mit der Aussenwelt aufnehmen, da das Satelliten-Telefon bei Rebeccas Aktion zu Bruch ging.

Dimitri sammelt seine Männer neu und postiert sie ab 21:15 wie folgt:

2 Männer pro Stock, 4 Männer im EG, 2 Männer bei den Hubschrauber, 3 Betäubt in 401, Betäubung wirkt ca. 2h Stunden. Dimitri im EG. Rebeccas Ziel ist, mit einem

Helikopter zu fliehen und Hilfe zu holen. Sie hat neben den Waffen auch eine Taschenlampe dabei und trägt Kampfmontur (Kampfstiefel, Tarnhose, blaues Top, schwarzes Cap). Sie mag Leonhard nicht, behandelt ihn aber höflich.

Sie wird um 22:30 einen Versuch wagen durchs Hotel zu kommen. Ohne Hilfe schaltet sie in Sock 4 beide Wachmänner aus, nimmt den Aufzug und wird im EG an der Tür erschossen. Mit Hilfe wird es ausgespielt. Sie kann sehr gut schießen, ist im Nahkampf aber nur so naja. Sie hat keine Blendgranate mehr nach dem sie die Suiten-Geiseln befreit hat.

Um 03:00 stürmt die Polizei das Hotel, Männer Seilen sich aufs Dach ab. Sie befreien alle Geiseln und töten alle Geiselnnehmer. Sie entdecken auch Natalie, falls diese im Vorratsraum tot sein sollte. Einige Polizisten sterben dabei. Die Geschichte um Friedhelm Weiss und Natalie wird durch die Polizei nicht ermittelt und aufgedeckt.

Anna`s Geschichte

Du erhältst um 12:00 einen Anruf von deine Bruder Sam. Er teilt dir mit, dass er seit längerem versucht, seinem Chef Friedhelm Weiss etwas Illegales nachzuweisen, um ihn zu erpressen, weil er sich gegenüber seiner Nichte Natalie ständig negativ über Sam auslässt. Sam erzählt Anna, was er bis dahin von der Geschichte mit Friedhelms Frau macht. Er sagt, dass er um 16:00 wieder anruft. Tut er dies nicht, soll Anna unbedingt zum Mountain View kommen und nach dem Rechten sehen. Anna hat das Gefühl, ihr Bruder übertreibt etwas, macht sich aber dennoch auf den Weg mit dem 18:45 Heli und kommt beim Hotel an. Sie hat keine Zimmer Reservierung und will die Nacht eigentlich nicht da verbringen.

Wenn sie um 20:00 noch im Erdgeschoss ist, wird sie wie die anderen Gäste in die Toiletten geführt. Im Keller und/oder der Küche bleibt sie frei, weil die Männer dort nicht wirklich nachschauen. Sie kann im Werkraum Ralf begegnen, es gibt mehrere Optionen von Gefangennahme bis Befreiung von Sam, je nach dem wie sie es ausspielt. Im Zimmer (egal welches) wird sie eingesperrt als wäre sie Gästin. Da sie nicht auf der Gästeliste steht, wird sie 20:30 zu Dimitri geführt und er entscheidet was mit ihr geschehen soll. Es gibt mehrere Optionen: Geiseln in der Suite, eingesperrt in ein Zimmer oder zu den anderen Gästen in der Toilette gesperrt.

Weitere Figuren

Weitere Figuren: Gäste in der Toilette sind Wanda Jade, eine Ärztin. Sie kann Verwundete versorgen und Lebenspunkte zurückgeben. Weitere Gäste sind Petr Sykora, ein tschechischer Geschäftsmann, sehr ängstlich, Walter Teberon, ein grossmäuliger Texaner und seine Frau Jessica Teberon eine hübsche aber recht dumme junge Frau. Dann Waldemar Löffel und Dorothee Neumaier, die eine heimliche Affäre hier im Mountain View ausleben wollten. Er Bauer, sie Professorin an der Universität für Chemie. Grosses chemisches Wissen. Tom Rudolf schliesslich ein neureicher, verwöhnter 16-Jähriger Teenie, dessen Eltern heute eine 2 tägige Wanderung angetreten sind. Und Antoinette DuBois, eine Französis, 52, die leider kaum Deutsch versteht. Sie ist Bäckerin von Beruf und hat den Aufenthalt in einem Gewinnspiel gewonnen.

Gäste im Zimmer sind Henry Dufour, 82, ein alter Franzose, Zimmer 308, Pascal & Viola Stenzel die als Reiseblogger arbeiten mit den Kindern Samira (8) und Joshua (5) in 205. Ruben Vektor (72), Zimmer 211, der stets im Anzug rumläuft und wenig spricht. Er ist Schweizer, Verwaltungsrat der SBB, Bähnler und ist heimlich homosexuell. Er trifft sich gerne mit Rainer Meiner (32), Zimmer 102, der als Call-Boy für homosexuelle ältere Herren arbeitet. Brunhilde & Hildegard von Wasserscheidt-Lohnsteiner, 2 adelige Schwestern, nicht sehr reich, aber dafür arrogant, Zimmer 312.